

Erkenntnis(gewinn)e aus dem Zwischenhalt «Mitarbeitende» - Kompakt!

22. Juni 2022, Wattwil

Ergebnisse am Abend

Es gibt eine klare Vorstellung von den Kompetenzen, welche die verschiedene Berufsgruppen mitbringen.

- Genannt werden u.a.: Begleiten und Erlebnisse ermöglichen, theologische Deutungen anbieten, strukturierte Bildungsangebote schaffen, Gastgeber:innen sein, mit Musik Emotionen erzeugen.

Die Kompetenzen und die damit verbundenen Berufsgruppen werden sehr deutlich zwei unterschiedlichen Zielen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zugeordnet.

- Den Glauben (bildend) vermitteln / den Inhalt des Evangelium weitergeben (Pfarrpersonen / Fachlehrpersonen RU)
- Erlebnisse und Begleitung ermöglichen – um dabei Menschen, die für den Glauben stehen, authentisch begegnen zu können (Sozial-diakonische Mitarbeitende, Mesmer:innen, Musiker:innen).

Weitere Wahrnehmungen

- Die kompetenten und geschätzten Mitarbeitenden sind eine Stärke.
- Freiwillige Mitarbeitende kommen nicht vor, da sie nicht mit einer eindeutigen Kompetenz eingeordnet werden und können.
- Die Mitarbeitenden werden tendenziell als Solist:innen wahrgenommen: für jede Berufsgruppe und ihre Kernkompetenz gibt es ein entsprechendes Angebot (RU / EP ...) oder eine klar umschriebenen Aufgabe (Räume bereitstellen / Musik im Jugendgottesdienst ...).
- Das Zusammenwirken zwischen den Berufsgruppen wird vermisst.
- Personalmangel als eigenes klar erkanntes Problem.

Weiterführende Überlegungen für das Projekt:

Realistische Ziele / Auftragsklärung

Konzentrieren sich die Mitarbeitenden auf das eigene Angebot, dann fehlt in der Regel ein Austausch darüber, was realistische Ziele der Arbeit mit Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sein könnten. Diese Leerstelle wird dann mit dem alleinigen Massstab «Teilnahme» ersetzt (ein Angebot ist gut, wenn viele kommen und wenn anschliessend viele bleiben). Das Scheitern ist damit praktisch vorprogrammiert...

Gelingt es, sich gemeinsam über das Ziel zu verständigen, erhöht das umgekehrt die Chance, sich aus der Fixierung auf zu erbringende Angebote zu lösen.

Agilere Formen der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit sollte sich stärker an den benötigten Kompetenzen und weniger an den vorhandenen Funktionen orientieren.

Projekt *Junge Menschen in der Kirche*
ZukunftsLAB

- In fixen Teams mit Leitungsverantwortung kann eine wechselnde Leitung vorgesehen werden.
- Förderung von befristete Projektgruppen, die sich entsprechend der benötigten Kompetenzen aus Freiwilligen und allen Berufsgruppen zusammensetzen (und wieder auflösen) können.